

## Auftaktveranstaltung, Februar 2025

### 1. Warum eine Jahresinitiative?

Sinn und Zweck:

- Büchereien leisten tolle Arbeit in Ihrer Gemeinde!
- Durch Sie kommen Menschen zusammen
- Sie beleben den Ort
- Sie sind aktive Partner der Leseförderung
- Wir möchten, dass Sie (die Büchereien) mehr Beachtung finden, mehr geschätzt und gewürdigt werden – sowohl lokal innerhalb der Gemeinde, als auch auf EKD- und Bundesebene!
- Deshalb: Möglichkeit sich online zu vernetzen und auszutauschen; neue Impulse, Ideen und Tipps aus der Praxis für die Praxis zu erhalten, aktiv mit anderen an Projekten zu arbeiten

Ein geschlossenes Auftreten erzeugt mehr Aufmerksamkeit.

Positive Wahrnehmung aller Büchereien steigt.

Es motiviert, wenn man sich zusammentut, gemeinsam Konzepte erarbeitet und sich gegenseitig unterstützt.

Entschluss Ergebnis Evaluation 2023:

- Zur Erhöhung der Sichtbarkeit der ev. Büchereiarbeit schlugen wir die Inszenierung einer Jahresinitiative vor
- Eine überwältigende Mehrheit von, die an der Umfrage teilnahmen, hielt eine solche Aktion für hilfreich
- Themen, die besonders viel Anklang fanden, waren:
  - Bücherei als Begegnungsort
  - Kooperationen / stärkere Vernetzung in der Gemeinde
  - Vorlesen macht Spaß
  - Generationengerechtigkeit
  - Vielfalt
  - Ehrenamtsgewinnung
  - Medienkompetenz

Um in der allerersten Initiative so viele Interessen wie möglich zu vereinen und möglichst vielen die Teilnahme zu ermöglichen, haben wir uns dazu entschieden, das Motto so offen wie möglich zu gestalten: „**Türöffner – Ev. öffentl. Büchereien für Vielfalt, Toleranz und Gemeinschaft**“.

Aber natürlich spielt auch die aktuelle politische Lage eine gewisse Rolle, bei der es wichtig ist, für Offenheit, Toleranz und Vielfalt einzustehen.

zeitlicher Ablaufplan:

- siehe Präsentation
- lange Zeitspanne, warum:
  - wir wollen, dass Sie Spaß und mit ausreichend Zeit ausgestattet sind, um Neues zu erarbeiten und umsetzen zu können
  - die allermeisten von Ihnen engagieren sich rein ehrenamtlich, Sie haben auch noch ein Privatleben
  - auch kleinere Teams mit geringerem Zeitkontingent sollen sich beteiligen können

## **2. Preis „Bücherei des Jahres“**

Preisgeld:

- 1 Gewinnerbücherei erhält 1.000 €
- zwei weitere Büchereien erhalten je 500 €

Jede Bücherei, egal ob groß oder klein, mit kleinem oder großem Team soll die Möglichkeit haben, den Preis zu gewinnen

Bei der Auswahl geht es nicht darum, wer die größte Veranstaltung ausgerichtet hat oder am meisten hat umsetzen können.

Bei der Bewertung werden die Ausgangssituationen der Büchereien (Teamgrößen, finanzielle Mittel etc.) miteinander verglichen und ins Verhältnis zu den umgesetzten Projekten gesetzt, damit es fair ist.

## Kriterien:

- Wirksamkeit
- Veränderung und Innovation
- Reflexion
- Kooperation / Vernetzung
- Verbindung zum Jahresmotto

## Bewerbung:

- Statistik:
  - vertiefender Eindruck zur Bücherei
  - Medienbestand
  - Besucher
  - finanzielle Mittel
  - Vergleichbarkeit mit anderen Büchereien (Verhältnismäßigkeit)
- Ausgangslage und Zielsetzung
  - Was gab es vorher in der Bücherei? (Angebote, Mitarbeiterzahl, Kooperationen)
  - Was sollte erreicht werden?
  - Konzept des Angebots | Beschreibung des Angebots
- Veränderungen durch und Wirkung des Angebots
  - Wer und wie viele wurden erreicht? (Anstieg der Besucher / Entleiher)
  - Wie war das Feedback (Presse, Rückmeldung Teilnehmende + Gemeinde)
  - mehr Unterstützung beim Pfarrer, andere Gruppen, Gemeindemitglieder?
- Reflexion
  - Selbsteinschätzung, Learning, Teamdynamik
  - Konnten die Ziele erreicht werden?
  - Was lief gut? Was ist verbesserungswürdig?
  - Würden Sie das Angebot wiederholen? Oder ein Ähnliches umsetzen?
  - Welchen Bezug hat das umgesetzte Projekt zum Jahresmotto?

Man muss nicht an den Veranstaltungen zur Jahresinitiative teilnehmen, aber ein Bezug zum Motto sollte gegeben werden. Aufgrund der Offenheit des Mottos sollte das aber keine Schwierigkeit darstellen.

- Kooperationen / Vernetzungen
  - Zu wem konnten neue Kontakte aufgebaut werden?
  - Wie hat sich das ausgewirkt? Welchen Mehrwert bot die Zusammenarbeit?
  - Was haben die Beteiligten miteingebracht für die Umsetzung?

### **3. Unterstützungsangebote**

- online-Workshops
  - zu unterschiedlichen Themen
  - Vortrag, Breakout-Rooms, Abschluss
  - Kooperationen in April
- [Plakat- und Social-Media-Vorlagen](#)
  - gemeinsame Hashtags: #evangelischebücherei #jahresinitiative
- [Arbeitsmaterialien](#)
  - Terminkalender
  - Fragenkatalog zur Zielfindung innerhalb des Büchereiteams
  - Bingo-Liste
  - Q&A
- offene Stammtische
  - Möglichkeit sich auszutauschen, gemeinsam an Inhalten weiterzuarbeiten, ohne äußeren Input, Büchereimitarbeitende unter sich

### **4. Impulse und Best Practice-Beispiele**

- Stadtbücherei im Kantorhaus, Leipzig
- Ev. öffentl. Bücherei Aschbach, Schlüsselfeld
- Stadtbücherei Borgholzhausen

- Lesetürme
  - So viele Bücher lesen, dass sie aufeinandergestapelt so hoch sind wie bspw. der Kirchturm; Wettbewerb zwischen zwei Schulen – Wer erreicht das Ziel als erstes? Wer liest die dicksten Bücher?
- Samen- / Pflanzentauschbörse
  - Frühjahr mit Austausch, Kaffee und Kuchen + Verleih entsprechender Sachliteratur
- Repair-Café
  - Nachhaltigkeit: Reparieren statt wegzuschmeißen
  - Menschen, die gerne Dinge reparieren einen Raum geben
  - Beschreibung, wer welche Vorlieben / Fähigkeiten hat beim Reparieren
  - Angebot regelmäßig (wöchentlich / monatlich), feste Uhrzeit, Anmeldung
- Lesepatenschaft
  - feste Zeit in der Woche, wo Kinder anderen Vorlesen können
  - entweder Kinder lesen Kinder vor, Konfirmand:innen oder einem Tier oder Senioren (Kooperation: Seniorenheim, Frauen- / Männergruppe)
- Schattentheater
  - als MINT-Angebot: Spiel mit Licht und Schatten
  - Märchen nacherzählen
- Gefangenenbibliotheken
  - 100 % Nutzerschaft
  - meist keine Bibliothekare, die sich um den Bestand regelmäßig kümmern
  - Medienkisten für die Gefangenen
- Imker
  - Bienenkasten vor der Bücherei
  - Wie entsteht Honig? Wie leben Honigbienen?
  - Was gibt es noch für Bienenarten
  - Honig ernten

- [Wunschbuchgestaltung](#)
  - Lesezeichen
  - Buchschnitt bemalen
  - Buchseiten gestalten
  - mit alten Kladden neue Bücher binden

Verknüpfung mit [15 Gründe für Ev. Büchereiarbeit](#) möglich

Verknüpfung mit [Agenda 2030](#) möglich

## 5. Breakout-Sessions

- Was gefällt dir in deiner Bücherei richtig gut? Welche Zielgruppen erreicht ihr bereits?
- Welche neue Zielgruppe möchte ich erreichen?
- Welche neuen Formate wollt ihr schon immer umsetzen / interessieren mich am meisten?
- Was wünsche ich mir während der Jahresinitiative an Unterstützung / Inhalte?
- Was beschäftigt mich aktuell in der Büchereiarbeit?

## 6. Ergebnispräsentation, Q&A

- Ergebnisberichte aus den anderen Gruppen
  - Welche Ideen sind entstanden?
  - Was waren wichtige Diskussionspunkte?
- Feedback, wie war der Austausch?

## 7. Ausblick

Teilnahmebescheinigung

Information, wenn Unterlagen hochgeladen wurden

Nächstes Treffen vor den Osterferien

Wo Informationen: <https://www.eliport.de/fuer-buechereien/jahresinitiative>

## 8. Verabschiedung

- Hoffnung:
  - gemeinsam an der Jahresinitiative teilzunehmen, statt Einzelkämpfer zu sein
  - neue Ideen, gegenseitige Unterstützung und Motivation
  - Büchereiarbeit weiterentwickeln, sich stärken
  - Ihr könnt loslegen!
  
- Ihr seid durch eure Arbeit unverzichtbar. Zeit, sichtbar unverzichtbar zu werden!
- Lasst uns gemeinsam zeigen, was ihr könnt und leistet, um die verdiente Wertschätzung zu ernten.